



Beteiligungsbericht 2023

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Lorsch
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
64653 Lorsch
Telefon: 06251/5967-0
Telefax: 06251/5967-100
E-Mail: info@lorsch.de
Homepage: www.lorsch.de

Vorwort

Nach § 123 a HGO sind die Kommunen verpflichtet, der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die kommunalen Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts vorzulegen. In diesem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, an denen die Gemeinde mit mindestens 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Der Beteiligungsbericht soll sich also nicht nur an die verantwortlichen kommunalpolitischen Vertreter wenden, sondern auch Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich über Beteiligungen ihrer Stadt näher zu informieren.

Wir werden daher den Beteiligungsbericht in einer öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beraten und auch die Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Lorsch mittels einer öffentlichen Bekanntmachung über den Beteiligungsbericht unterrichten.

Der von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Bericht wird außerdem auf der Homepage der Stadt Lorsch im Internet zur Ansicht und zum Download bereitgestellt. Daneben ist es auch vorgesehen, den Bericht in Papierform gegen Erstattung eines Kostenbeitrages interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Damit wollen wir auch bei dem Thema „Beteiligungen“ Bürgernähe zeigen und mehr Transparenz in den oft zitierten „Beteiligungsdschungel“ bringen. Dabei ist aber zu erwähnen, dass die Stadt Lorsch bereits seit längerer Zeit mit dem Haushaltsplan auch jährlich eine Übersicht über Mitgliedschaften in Gesellschaften und Zweckverbänden vorlegt.

Unserem Anspruch, Offenheit, Transparenz und Bürgernähe zu zeigen, möchten wir aber auch dadurch nachkommen, dass wir nicht nur die gesetzlich geforderten Beteiligungen in dem Bericht aufführen, die über 20% an einem Unternehmen liegen. Wir führen nachrichtlich auch alle weiteren Beteiligungen, Beteiligungen an Zweckverbänden, sowie alle Mitgliedschaften der Stadt Lorsch in Vereinen und sonstigen Organisationen auf, die kein zwingender Bestandteil des Beteiligungsberichtes gemäß des § 123 a HGO sind.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Bericht allen Stadtverordneten, aber auch unseren Bürgerinnen und Bürgern, eine informative und aufschlussreiche Lektüre vorlegen können.

Lorsch, den 01.12.2025

Der Magistrat der Stadt Lorsch



Christian Schönung
Bürgermeister

Inhalt

Vorwort	1
1. Allgemeiner Teil	3
1.1 Rechtliche Grundlagen der Beteiligung	3
1.1.1 Kommunalrechtliche Voraussetzungen einer Beteiligung.....	3
1.1.2 Gegenstand des Beteiligungsberichtes.....	3
1.1.3 Weitere Rechtsgrundlagen.....	3
1.2 Beteiligungsbegiff	4
2. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4
2.1 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH	5
2.2 Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WfB)	7
2.3 Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH	8
3. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Eigenbetrieben	10
3.1 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“	10
4. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Zweckverbänden	12
4.1 Zweckverband der Sparkasse Bensheim	12
4.2 Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)	14
5. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Wasser- und Bodenverbänden	15
5.1 Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost	16
5.2 Gewässerverband Bergstraße	18
6. Einzeldarstellung der Beteiligungen an eingetragenen Genossenschaften	20
6.1 Wohnbau Bergstraße eG	20
7. Einzeldarstellungen der Mitgliedschaften in Körperschaften des öffentlichen Rechts, Verbänden und Vereinen	21
8. Genossenschaften	22
9. Sonstige Angaben, Ausblick	22

1. Allgemeiner Teil

1.1 Rechtliche Grundlagen der Beteiligung

1.1.1 Kommunalrechtliche Voraussetzungen einer Beteiligung

Gemäß § 121 Abs. 1 HGO darf sich eine Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Soweit Tätigkeiten vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Nr. 3 genannten Einschränkungen zulässig.

§ 121 Abs. 2 HGO enthält Ausnahmen, die nicht unter den Begriff „wirtschaftliche Betätigung“ fallen. Genannt sind hier gesetzliche Pflichtaufgaben, Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung sowie Tätigkeiten zur Deckung des Eigenbedarfs.

1.1.2 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht soll mindestens folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Besetzung der Organe
- die Beteiligungen des Unternehmens
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- die Ertragslage des Unternehmens
- die Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft
- die Kreditaufnahmen
- die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen

Der Beteiligungsbericht soll außerdem Angaben über die im Geschäftsjahr gewährten Bezüge für Mitglieder des Geschäftsführungsorgans und des Aufsichtsrates enthalten, sofern der Gemeinde die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens gehört oder ihr mindestens 25% der Anteile gehören und ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zusteht.

Dies setzt voraus, dass der betroffene Personenkreis der Veröffentlichung zustimmt. Soweit dieses Einverständnis nicht vorliegt, sind die Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vorschriften des HGB in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden müssen.

Angaben über Bezüge werden im Beteiligungsbericht nur für Unternehmen, für die gemäß § 123 a Abs. 1 HGO eine Berichtspflicht besteht, aufgenommen, sofern die Jahresabschlüsse entsprechende Angaben enthalten.

1.1.3 Weitere Rechtsgrundlagen

Hessische Gemeindeordnung (HGO):

- § 121 Wirtschaftliche Betätigung
- § 122 Beteiligung an Gesellschaften
- § 123 a Beteiligungsbericht und Offenlegung

Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts (HGrG):

- § 53 Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

Handelsgesetzbuch (HGB):

- Drittes Buch, Handelsbücher (§§ 238 – 342 a)

1.2 Beteiligungs begriff

Die HGO enthält zunächst weder in § 121 noch in § 123 a eine Definition des Begriffs „Beteiligung“. Lediglich § 122 HGO enthält den Hinweis, dass unter den Begriff „Beteiligung“ Gesellschaften fallen, die auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet sind. Beispielhaft werden Aktiengesellschaften genannt.

Zur näheren Definition des Begriffs „Beteiligung“ sind deshalb die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) heranzuziehen.

Nach dem HGB sind Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen. Dabei ist es unerheblich, ob die Anteile in Wertpapieren verbrieft sind oder nicht. Als Beteiligungen gelten dabei auch Anteile an einer Kapitalgesellschaft, die insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals an einer Kapitalgesellschaft überschreitet.

Das HGB definiert also zunächst als Beteiligung jeden Anteil an einem anderen Unternehmen, unabhängig von der Höhe der Beteiligung. Lediglich bei Kapitalgesellschaften gilt als Mindestgrenze einer Beteiligung ein Anteil von 20% am Stammkapital.

Die HGO schränkt hinsichtlich der Beteiligungsberichte die Berichtspflicht auf Unternehmen ein, an denen die Gemeinde über mindestens 20% der Anteile verfügt. Außerdem sind nur Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu betrachten.

Es sind daher alle Beteiligungen an Handelsgesellschaften, sowohl an Personengesellschaften als auch an Kapitalgesellschaften einschließlich Genossenschaften zu prüfen. Theoretisch müssten auch Beteiligungen an Gesellschaften des bürgerlichen Rechts erfasst werden, sofern diese Gesellschaften auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet sind. Die Stadt Lorsch ist aber zurzeit an keiner GbR beteiligt.

Nicht in den Beteiligungsbericht aufzunehmen sind nach dem Wortlaut des Gesetzes Beteiligungen an Zweckverbänden. Zweckverbände sind keine Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, sondern Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Auch Mitgliedschaften in Verbänden, Vereinen und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts fallen nicht unter den Beteiligungs begriff i. S. d. § 123 a HGO.

Wir haben uns aber, wie im Vorwort bereits dargestellt, dazu entschlossen, auch Beteiligungen an Zweckverbänden und Mitgliedschaften in Vereinen und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts freiwillig und nachrichtlich mit in den Beteiligungsbericht aufzunehmen. Dabei beschränken wir uns aber auf die Angaben zum prozentualen Anteil der Beteiligung bzw. zur Angabe der Höhe der Mitgliedsbeiträge. Auch bei Unternehmen des Privatrechts, bei denen der Anteil der Stadt Lorsch unter 20% liegt, werden nur diese Angaben gemacht. Ausführliche Angaben, wie unter dem nachstehenden Punkt „Gegenstand des Beteiligungsberichts“ aufgeführt, werden nur für Unternehmen des Privatrechts, bei denen die Stadt Lorsch mit mindestens 20% beteiligt ist, gemacht.

2. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital (Mindestkapital 25.000,00 EUR) beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften (es besteht eine auf das Geschäft „beschränkte Haftung“). Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Die Bildung eines Aufsichtsrates ist nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt - für Gesellschaften mit kommunaler Beteiligungen wegen § 122 (1) Nr. 3 HGO jedoch die Regel (Sicherung der Einflussnahme). Die GmbH beruht auf einem Vertrag, den die Gesellschafter bzw. der Gesellschafter abschließt (Gesellschaftsvertrag, auch Satzung der GmbH genannt).

Diese Rechtsform kommt im kommunalen Bereich sehr häufig vor, da das GmbH-Recht den Gesellschaftern große Gestaltungsspielräume ermöglicht (z.B. Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages).

Zum 31.12.2023 war die Stadt Lorsch an folgenden Gesellschaften beteiligt:

- Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH	90,00 %
- Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH	9,09 %
- Gewässerverband Bergstraße	4,90 %
- Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	1,432 %

Die Prozentzahlen beziehen sich auf die Anteile am Stammkapital.

2.1 Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 64653 Lorsch
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Aufgabe:	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Ansiedlungen aller Art, insbesondere: <ul style="list-style-type: none">- Förderung der Gewerbeansiedlung und Wohnbebauung im Gebiet der Stadt Lorsch,- die Entwicklung von Gewerbegebieten und Wohngebieten bis zur Baureife und zum Verkauf an den Nutzer durch den An- und Verkauf von bebauten oder unbebauten Grundstücken- Durchführung von Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen und die Durchführung von Bauvorhaben auf eigene Rechnung- die Investition in Hochbauten und Infrastruktureinrichtungen sowie deren Vermarktung und Verwaltung- Vermietung und Verpachtung von Bauten und Infrastruktureinrichtungen, Gewerberäumen sowie von Grundstücken oder Grundstücksteilen einschließlich eventuell dazu gehörender Nebenleistungen- die Wirtschaftsförderung, die Einzelhandelsförderung, die Tourismusförderung und das Stadtmarketing der Stadt Lorsch- die Beratung Dritter und das Anbieten von Dienstleistungen gegen Entgelt im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand- alle sonstigen Maßnahmen, die geeignet sind, auf dem Gebiet der Stadt Lorsch die soziale und wirtschaftliche Struktur dadurch zu verbessern, dass die Wirtschaft insbesondere durch Ansiedlung und Beschaffung neuer Arbeitsplätze sowie die Sanierung von Altlasten gefördert wird- die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, vertreten, sich an ihnen beteiligen oder sie finanzieren. Sie darf die Geschäftsführung solcher Unternehmen ausüben. Sie darf Zweigniederlassungen einrichten- die Beteiligung an anderen Gesellschaften oder deren Gründung muss dem Unternehmensgegenstand dienen- die Gesellschaft handelt in den nach 1 und 3 definierten Handlungsfeldern nach Beauftragung durch den Mehrheitsgesellschafter
Gründung:	28.05.2001
Stammkapital:	100.000,00 €
Gesellschafter:	Stadt Lorsch 90.000,00 € (90%) Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH 10.000,00 € (10%)
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt, HRB 25340
Geschäftsführer:	Herr Matthias Herbener
Aufsichtsrat:	Herr Christian Schönung, Bürgermeister, Dipl.-Betriebswirt (BA), Lorsch, (Vorsitzender) Herr Alexander Löffelholz, Sozialverwaltungswirt (BA), (stellv. Vorsitzender) bis 27.11.2023 Frau Eva Grabowski, Dipl.-Verwaltungsfachwirtin (FH), (stellv. Vorsitzende) ab 27.11.2023 Frau Christiane Ludwig-Paul, Dipl.-Betriebswirtin (BA), Lorsch Herr Peter Veltén, Industriefachwirt, Lorsch Herr Matthias Schimpf, Dipl.-Finanzwirt (FH), Lorsch Herr Christian Walter, Dipl.-Betriebswirt, Lorsch Herr Friedrich Drayß, Bäckermeister, Lorsch Herr Johannes Erich Schulz, Sparkassendirektor, Bensheim
Jahresabschluss:	31.12.2023
Abschlussprüfer:	Schüller und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Robert-Bosch-Straße 5, 63303 Dreieich

Bilanz für das Geschäftsjahr 2023

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	762,00 €	1.300,00 €
I. Sachanlagen	476.096,65 €	493.136,65 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	3.854.649,52 €	3.970.665,97 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	77.228,54 €	120.494,29 €
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	13.982,04 €	306.642,55 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.151,80 €	0,00 €
	4.436.870,55 €	4.892.239,46 €

Passiva	2023	2022
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00 €	100.000,00 €
II. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.700.700,39 €	4.015.468,70 €
III. Jahresfehlbetrag/(-überschuss)	-190.576,93 €	-314.768,31 €
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00 €	33.809,56 €
2. Sonstige Rückstellungen	26.162,00 €	33.063,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	767.439,93 €	1.000.000,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.823,35 €	17.140,46 €
3. Sonstige Verbindlichkeiten	22.321,81 €	7.526,05 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
	4.436.870,55 €	4.892.239,46 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	843.615,43 €	71.642,67 €
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmte Grundstücke	-116.016,45 €	974.843,53 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.002,00 €	579,92 €
4. Materialaufwand	-336.950,15 €	-996.863,53 €
5. Personalaufwand	-283.250,18 €	-285.533,61 €
6. Abschreibungen	-29.409,16 €	-18.018,31 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-198.587,50 €	-177.683,12 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-58.343,63 €	-18.270,50 €
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	59.121,15 €
10. Ergebnis nach Steuern	-171.939,64 €	-390.181,80 €
11. Sonstige Steuern	-18.637,29 €	75.413,49 €
12. Jahresüberschuss	-190.576,93 €	-314.768,31 €

2.2 Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WfB)

Sitz: Heppenheim

Anschrift: Wilhelmstraße 51, 64646 Heppenheim

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Aufgabe: Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur unter Berücksichtigung ökologischer Kriterien im Wirtschaftsraum Bergstraße. Ziel ist es, im Kreis Bergstraße bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze durch Maßnahmen zur Bestandssicherung, Neuansiedlung von Unternehmen und Förderung des Gründungsgeschehens zu schaffen. Dabei ist das Ziel der wirtschaftlichen Entwicklung in den einzelnen Kommunen des Kreises Bergstraße zu berücksichtigen.

Gründung: 12. Mai 1998

Stammkapital: 530.800,00 €

Beteiligungsverhältnisse: Stadt Lorsch - 1,432 %

Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt, HRB 24964

Geschäftsführer: Dr. Matthias Zürker

Aufsichtsrat: Herr Landrat Christian Engelhardt (Vorsitzender)
 Frau Bürgermeisterin Christine Klein, Stadt Bensheim (stv. Vorsitzende)
 Herr Bürgermeister Matthias Baaß, Stadt Viernheim
 Herr Dr. Jürgen Gromer, President Tyco Electronics a.D.
 Frau Marita Reckeweg, Geschäftsführerin Dr. Reckeweg & Co. GmbH a.D.
 Herr Bürgermeister Holger Schmitt, Gemeinde Rimbach
 Herr Bürgermeister Christian Schönung, Stadt Lorsch
 Herr Johannes Erich Schulz, Sparkasse Bensheim

Jahresabschluss: 31.12.2023

Abschlussprüfer: bkb audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Theodor-Heuss-Anlage 12, 68165 Mannheim

Bilanz für das Geschäftsjahr 2023

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.834,00 €	15.559,00 €
II. Sachanlagen	83.526,00 €	84.453,00 €
III. Finanzanlagen	382.570,74 €	385.806,27 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	7.448,14 €	9.750,07 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63.289,17 €	80.167,11 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	526.694,90 €	677.447,91 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.479,75 €	4.312,50 €
	1.079.842,70 €	1.257.495,86 €

Passiva	2023	2022
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	530.800,00 €	530.800,00 €
II. Kapitalrücklage	307.461,10 €	307.461,10 €
III. Bilanzgewinn/(Bilanzverlust)	65.696,00 €	158.032,65 €
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	18.333,40 €	36.700,60 €
C. Rückstellungen	118.334,86 €	190.752,00 €
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	28.858,07 €	11.615,57 €
II. Sonstige Verbindlichkeiten	4.881,00 €	16.970,90 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.478,27 €	5.163,04 €
	1.079.842,70 €	1.257.495,86 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	251.068,51 €	269.622,36 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.157.930,41 €	1.193.366,35 €
3. Materialaufwand	-54.267,02 €	-32.445,62 €
4. Personalaufwand	-863.532,75 €	-901.354,66 €
5. Abschreibungen	-40.431,29 €	-52.525,09 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-544.899,57 €	-475.667,64 €
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.884,00 €	0,00 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	-183,23 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21,06 €	-17,61 €
11. Ergebnis nach Steuern	-92.226,65 €	794,86 €
12. Sonstige Steuern	-110,00 €	-314,00 €
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-92.336,65 €	480,86 €
14. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	158.032,65 €	157.551,79 €
15. Bilanzgewinn	65.696,00 €	158.032,65 €

2.3 Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	An der Erlache 17, 64625 Bensheim
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Aufgabe:	Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist, die regionale Bevölkerung für die Zukunftsaufgaben des Naturschutzes und der Umwelt zu sensibilisieren. Ihre Aufgabe besteht darin, der Bevölkerung Angebote für die Umweltbildung, Naturerlebnis und auch Naturpädagogik zu unterbreiten.
Gründung:	28.11.2002
Stammkapital:	55.000,00 €
Beteiligungsverhältnisse:	Stadt Lorsch – 9,09 %

Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt, HRB 25562

Geschäftsführer: Frau Katharina Adler-Schiel (ab 04.08.2023) und Herr Ulrich Reinhard Androsch

Gesellschafterversammlung: Herr Christian Engelhardt, Landrat des Kreises Bergstraße (Vorsitzender)
 Herr Helmut Richter, Geschäftsführer Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Bensheim mbH (stv. Vorsitzender)
 Herr Christian Schönung, Bürgermeister Stadt Lorsch
 Frau Christine Klein, Bürgermeisterin Stadt Bensheim
 Frau Ingrid Schich-Kiefer, Mitglied Kreisausschuss (ohne Stimmrecht, beratend)
 Herr Matthias Schimpf, Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter (ohne Stimmrecht, beratend)
 Frau Waltrud Ottiger, Stadträtin Stadt Bensheim (ohne Stimmrecht, beratend)

Jahresabschluss: 31.12.2023

Abschlussprüfer: Schüller und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Robert-Bosch-Straße 5, 63303 Dreieich

Bilanz für das Geschäftsjahr 2023

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5,00 €	737,00 €
II. Sachanlagen	777.372,00 €	785.146,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	4.646,44 €	3.397,82 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.977,47 €	22.403,68 €
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	49.748,27 €	79.575,41 €
	861.749,18 €	891.259,91 €

Passiva	2023	2022
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00 €	55.000,00 €
II. Gewinnvortrag	25.928,37 €	24.867,47 €
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-10.348,96 €	1.060,90 €
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	753.410,42 €	760.095,21 €
C. Rückstellungen	15.667,01 €	28.965,77 €
D. Verbindlichkeiten	19.402,34 €	18.530,56 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.690,00 €	2.740,00 €
	861.749,18 €	891.259,91 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	113.730,79 €	116.648,56 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	182.363,35 €	127.736,77 €
3. Materialaufwand	-9.907,01 €	-9.583,99 €
4. Personalaufwand	-185.935,24 €	-151.735,87 €
5. Abschreibungen	-10.725,79 €	-11.268,54 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-100.468,84 €	-70.736,24 €
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	593,78 €	0,00 €
8. Ergebnis nach Steuern	-10.348,96 €	1.060,69 €
9. Sonstige Steuern	0,00 €	0,21 €
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-10.348,96 €	1.060,90 €

3. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Eigenbetrieben

Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes. Hinsichtlich der Organisation und Wirtschaftsführung sind diese Unternehmen verselbstständigt, d. h. von der übrigen Stadtverwaltung getrennt (eigene Planung, Buchführung und Rechnungslegung sowie eigene Personalwirtschaft). Finanzwirtschaftlich sind sie aus dem Gesamtvermögen der Kommune herausgenommen und gelten als Sondervermögen der Kommune. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll. Ihr obliegt vor allem die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan und die Feststellung des Jahresabschlusses (§ 5 Eigenbetriebsgesetz). Organe der Eigenbetriebe sind die Betriebsleitung und die Betriebskommission.

3.1 Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Lorsch“

Sitz:	Lorsch
Anschrift:	Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 64653 Lorsch
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gegenstand:	Gegenstand des Eigenbetriebs ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportanlagen sowie Bau- und Dienstleistungen des Betriebshofes, die zur Daseinsvorsorge und sonstiger Aufgabenerfüllung für die Stadt Lorsch notwendig sind.
Gründung:	01. Januar 2003, erweitert zum 01. Januar 2013
Stammkapital:	200.000,00 €
Gesellschafter:	Stadt Lorsch 200.000,00 € (100,00%)
Betriebsleiter:	Herr Ralf Kleisinger (Kaufmännische Leitung) Herr Thomas Fehrmann (Technische Leitung)
Betriebskommission:	Herr Bürgermeister Christian Schönung (Vorsitzender) Herr Stadtrat Klaus Schwab, Dipl.-Ing. Frau Stadträtin Eva Grabowski, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Frau Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Ludwig-Paul, Dipl.-Betriebswirtin (BA) Herr Stadtverordneter Olaf Jünge, Kriminalbeamter Herr Stadtverordneter Ferdinand Koob, Verwaltungsbeamter Herr Stadtverordneter Jürgen Sonnabend, Dipl.-Ing. Herr Stadtverordneter Dirk Sander, Dipl.-Ing. (FH) Herr Stadtverordneter Michael Volk, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Herr Stadtverordneter Christian Walter, Bankkaufmann Herr Stadtverordneter Matthias Schimpf, Dipl. Finanzwirt (FH) Herr Stadtverordneter Simon Santiard, Polizeibeamter
	<u>als wirtschaftlich erfahrene Personen:</u> Herr Christoph Dorn, Programmierer Herr Christian Brunnengräber, Verfahrenstechniker
Jahresabschluss:	31.12.2023
Abschlussprüfer:	Dipl.-Kfm. Carsten Daub – Wirtschaftsprüfer - Steuerberater Hauptstraße 65, 64625 Bensheim

Bilanz für das Geschäftsjahr 2023

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.923,00 €	10.522,00 €
I. Sachanlagen	6.102.056,13 €	5.358.014,21 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	41.217,72 €	19.404,42 €
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	296.279,47 €	181.216,48 €
III. Guthaben bei Kreditinstituten	3.273.367,32 €	3.243.301,96 €
C. Rechnungsabgrenzung	1.920,89 €	1.916,51 €
	9.724.764,53 €	8.814.375,58 €

Passiva	2023	2022
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	200.000,00 €	200.000,00 €
II. Rücklagen	2.304.761,36 €	1.979.660,78 €
III. Jahresverlust	-327.662,78 €	-310.786,42 €
B. Sonderposten	233.946,00 €	253.093,00 €
C. Rückstellungen	92.446,00 €	80.994,00 €
D. Verbindlichkeiten	7.221.273,95 €	6.611.414,22 €
	9.724.764,53 €	8.814.375,58 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	2.008.656,15 €	1.793.630,73 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.215,05 €	8.675,26 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	71.575,92 €	62.287,70 €
4. Materialaufwand	-66.627,69 €	-76.328,96 €
5. Personalaufwand	-1.592.133,84 €	-1.503.778,67 €
6. Abschreibungen	-329.151,47 €	-313.254,32 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-286.794,97 €	-215.060,95 €
8. Zinsen und ähnliche Erträge	5.912,79 €	2.109,68 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-139.284,73 €	-66.105,20 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-324.632,79 €	-307.824,73 €
11. Sonstige Steuern	-3.029,99 €	-2.961,69 €
12. Jahresverlust	-327.662,78 €	-310.786,42 €

4. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Zweckverbänden

Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der gemeinsamen Wahrnehmung einzelner, bestimmter kommunaler Aufgaben dienen, zu deren Erledigung die Gemeinde oder der Landkreis berechtigt bzw. verpflichtet ist. Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Organe des Zweckverbandes sind der Verbandsvorstand (Verwaltungsbehörde, vertritt den Zweckverband) und die Verbandsversammlung (oberstes Organ, entscheidet gem. Satzung über alle wichtigen Angelegenheiten).

4.1 Zweckverband der Sparkasse Bensheim

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Bahnhofstraße 30/32, 64625 Bensheim
Rechtsform:	Zweckverband
Aufgabe:	Die Sparkasse hat die Aufgabe, als ein dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen, in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe ihrer Satzung. Die Geschäfte werden nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt; die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.
Gründung:	1830
Beteiligungsverhältnisse:	Durch die Änderung des Sparkassengesetzes vom 18. Juni 2002 haben sich zum Stichtag 18. Juli 2005 grundlegende Veränderungen für die Sparkassenorganisation ergeben. Die Gewährträgerhaftung der Kommunen für die Sparkassen ist entfallen; zeitgleich wurde eine Anpassung der Anstaltslast an privatwirtschaftliche Grundsätze vorgenommen. Der Träger der Sparkasse haftet für Verbindlichkeiten, die bis zum 18. Juli 2001 vereinbart waren, zeitlich unbegrenzt. Für danach, bis zum 18. Juli 2005 vereinbarte Verbindlichkeiten gilt die Haftung, wenn deren Laufzeit nicht über den 31. Dezember 2015 hinausgeht. Ungeachtet dieser Änderungen der Haftungsbedingungen ist die öffentliche Trägerschaft der Kommunen erhalten geblieben.
Stimmrechtsanteil:	18,010 % Lorsch
Handelsregister:	Amtsgericht Darmstadt, HRA 23222
Jahresabschluss:	31.12.2023
Abschlussprüfer:	Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen, 60313 Frankfurt am Main
Vorstand:	Herr Johannes Erich Schulz (Vorstandsvorsitzender)
Verwaltungsrat:	Frau Bürgermeisterin Christine Klein, Stadt Bensheim
Zweckverbandsvorstand:	Frau Bürgermeisterin Christine Klein, Stadt Bensheim
Zweckverbandsversammlung:	Herr Bürgermeister Christian Schönung, Stadt Lorsch (Vorsitzender)

Bilanz für das Geschäftsjahr 2023

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Aktien u. andere nicht verzinsliche Wertpapiere	128.423.993,10 €	121.640.267,45 €
II. Beteiligungen	10.278.713,48 €	10.008.280,48 €
III. Treuhandvermögen	7.199.110,12 €	8.322.214,90 €
IV. Immaterielle Anlagewerte	2.379,00 €	0,00 €
V. Sachanlagen	21.445.776,40 €	12.150.840,13 €
VI. Sonstige Vermögensgegenstände	1.693.020,37 €	662.118,81 €
B. Umlaufvermögen		
I. Barreserve	13.024.424,53 €	12.544.234,20 €
II. Forderungen an Kreditinstitute	655.045.854,72 €	534.319.696,87 €
III. Forderungen an Kunden	1.342.683.140,11 €	1.335.368.306,41 €
IV. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	123.545.250,74 €	324.224.371,12 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.266.494,98 €	44.073,89 €
	2.304.608.157,55 €	2.359.284.404,26 €

Passiva	2023	2022
A. Eigenkapital	134.117.722,11 €	131.712.602,92 €
B. Rückstellungen	21.037.997,55 €	21.310.266,86 €
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	181.000.398,17 €	290.763.042,88 €
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.853.708.343,02 €	1.811.384.004,44 €
III. Verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €
IV. Treuhandverbindlichkeiten	7.199.110,12 €	8.322.214,90 €
V. Sonstige Verbindlichkeiten	4.031.714,82 €	1.993.077,38 €
D. Fonds für allg. Bankrisiken	103.200.000,00 €	93.500.000,00 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	312.871,76 €	299.194,88 €
	2.304.608.157,55 €	2.359.284.404,26 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023	2022
1. Zinserträge	45.970.287,28 €	32.918.031,46 €
2. Zinsaufwendungen	-14.744.433,06 €	-797.377,13 €
3. Laufende Erträge	6.271.409,39 €	5.120.726,41 €
4. Provisionserträge	13.951.302,45 €	12.877.657,24 €
5. Provisionsaufwendungen	-797.979,22 €	-1.091.585,38 €
6. Sonstige betriebliche Erträge	927.106,07 €	1.687.082,95 €
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-30.775.614,33 €	-30.981.370,78 €
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-544.344,69 €	-1.039.595,41 €
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.003.373,56 €	-3.054.588,13 €
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-9.579.250,30 €	0,00 €
11. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen	0,00 €	5.978.055,80 €
12. Abschreibungen auf Beteiligungen	0,00 €	-21.111.350,81 €

13. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	1.962.024,54 €	0,00 €
14. Zuführungen zu Fonds für allg. Bankrisiken	-9.700.000,00 €	0,00 €
15. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.937.134,57 €	505.686,22 €
16. Steuern von Einkommen und Ertrag	547.099,04 €	-306.835,86 €
17. Sonstige Steuern	-79.114,42 €	-79.564,60 €
18. Jahresüberschuss	2.405.119,19 €	119.285,76 €
19. Bilanzgewinn	2.405.119,19 €	119.285,76 €

4.2 Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)

Sitz:	Lampertheim-Hüttenfeld
Anschrift:	Außerhalb 22, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Rechtsform:	Zweckverband
Aufgabe:	Gegenstand des Verbandes ist es alle dem Kreis und den kreisangehörigen Gemeinden zugewiesenen Aufgaben gemäß den Bestimmungen des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA) vom 23.Mai 1957 in der jeweils gültigen Fassung und den hierzu ergangenen Vorschriften wahrzunehmen. Zum 01.01.2021 wurde zudem die Tochtergesellschaft ZAKB Service GmbH verschmolzen und das Personal übernommen. Dies hat Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung insbesondere in den Bereichen Mehrerlöse und Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr.
Gründung:	2002
Stammkapital:	309.033,50 €
Mitgliedsanteile:	2,710 % Lorsch
Jahresabschluss:	31.12.2023
Abschlussprüfer:	HWS Reibold GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weiherhausstraße 8b 64646 Heppenheim
Verbandsvorstand:	Herr Matthias Schimpf, Kreisbeigeordneter (Vorsitzender) Frau Bürgermeisterin Angelika Beckenbach, Gemeinde Abtsteinach Frau Nicole Rauber-Jung, Stadträtin Bensheim Herr Bürgermeister Rainer Burelbach, Stadt Heppenheim Herr Bürgermeister Holger Schmitt, Gemeinde Rimbach Herr Bürgermeister Gottfried Störmer, Stadt Lampertheim
Verbandsgeschäftsführung:	Herr Sascha Bocksnick, technischer Geschäftsführer Herr Jonas Thiede, kaufmännischer Geschäftsführer
Vorsitzender der Verbandsversammlung:	Herr Bürgermeister Christian Schönung, Stadt Lorsch
Beteiligungen des Verbandes:	ZAKB Energie und Dienstleistungs GmbH 100 %

Bilanz für das Geschäftsjahr 2023

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	92.275,00 €	182.144,00 €
II. Sachanlagen	36.486.379,03 €	37.961.432,31 €
III. Finanzanlagen	1.149.333,69 €	1.296.340,93 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	57.167,63 €	62.711,74 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.804.810,81 €	1.733.105,01 €
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.005.373,00 €	3.886.930,97 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.860,00 €	11.790,00 €
	51.603.199,16 €	45.134.454,96 €
Passiva	2023	2022
A. Eigenkapital		
I. Gewinnrücklagen	1.247.867,13 €	1.247.867,13 €
II. Gewinnvortrag (/Verlustvortrag)	5.996.146,86 €	3.803.934,55 €
III. Jahresüberschuss(/Jahresfehlbetrag)	9.371.400,34 €	2.192.212,31 €
B. Rückstellungen	10.211.865,34 €	11.219.085,57 €
C. Verbindlichkeiten	24.775.919,49 €	26.671.355,40 €
	51.603.199,16 €	45.134.454,96 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	34.766.471,27 €	33.237.694,52 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.295.917,01 €	585.935,46 €
3. Materialaufwand	-11.065.522,21 €	-9.782.415,56 €
4. Personalaufwand	-12.405.767,98 €	-11.501.186,05 €
5. Abschreibungen	-3.882.866,93 €	-3.902.309,75 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.790.259,57 €	-6.218.822,57 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	933.370,67 €	210.307,50 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-438.850,28 €	-390.050,91 €
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.546,90 €	-3.740,53 €
10. Ergebnis nach Steuern	9.418.038,88 €	2.235.412,11 €
11. Sonstige Steuern	-46.638,54 €	-43.199,80 €
11. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss	9.371.400,34 €	2.192.212,31 €

5. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Wasser- und Bodenverbänden

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen das Recht zur Selbstverwaltung eingeräumt wird. Im Gegensatz zu den Zweckverbänden, in denen grundsätzlich nur Gebietskörperschaften Mitglieder sein können, kommen bei Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche und andere juristische Personen in Betracht. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass Wasser- und Bodenverbände nur für bestimmte Aufgaben im Bereich der Wasser- und Bodenbewirtschaftung gegründet werden können.

Zum 31.12.2023 war die Stadt Lorsch in folgenden Wasser- und Bodenverbänden Mitglied:

- Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost, Einhausen
- Gewässerverband Kreis Bergstraße, Heppenheim

5.1 Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost

Sitz:	Einhhausen
Anschrift:	Außerhalb 22, 64683 Einhausen
Rechtsform:	Wasser- und Bodenverband i. S. d. Wasserverbandsgesetzes (WVG)
Aufgabe:	Der Verband hat die Aufgabe, das für die Versorgung der Mitgliedsgemeinden erforderliche Trinkwasser zu beschaffen und an diese zu liefern, sowie alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Trinkwasserversorgung der Mitgliedsgemeinden auf lange Sicht sicherzustellen.
Gründung:	17.12.1957
Stammkapital:	80.000,00 €
Beteiligungsverhältnisse:	Eine Beteiligung der Mitglieder und damit der Stadt Lorsch besteht nicht. Die Verbandsmitglieder haben dem Verband die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben, seiner Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Wirtschaftsprüfung erforderlich sind. Die stimmenmäßige Beteiligung der Stadt Lorsch beträgt bei einer Gesamtzahl 33,5 von 100 Stimmen. Kreis Bergstraße mit 24,0 Stimmen Gemeinde Einhausen mit 26,0 Stimmen Stadt Lorsch mit 33,5 Stimmen Stadt Bensheim mit 13,5 Stimmen Stadt Zwingenberg mit 3,0 Stimmen
Verbandsversammlung:	Herr Ferdinand Koob, Verwaltungsbeamter, Lorsch Herr Patrik Freudenberger, Key Account Manager, Einhausen (bis 22.08.2023) Herr Kristof Glanzner, Head of Projects, Einhausen (ab 22.08.2023) Herr Helmut Glanzner, Bürgermeister Einhausen, Kreis Bergstraße Herr Rudolf Volprecht, Rentner, Bensheim Herr Christoph Neumeister, Angestellter, Zwingenberg
Verbandsvorstand:	Herr Armin Kromer, Key Account Manager, Einhausen (bis 31.05.2023) Herr Patrick Freudenberger, Key Account Manager, Einhausen (ab 22.08.2023) Herr Klaus Schwab, Rentner, Lorsch Herr Christian Engelhardt, Landrat, Kreis Bergstraße Frau Nicole Rauber-Jung, Erste Stadträtin, Bensheim Herr Rudolf Häusler, Rentner, Lorsch
Verbandsvorsteher:	Herr Armin Kromer, Key Account Manager, Einhausen (bis 31.05.2023) Herr Patrick Freudenberger, Key Account Manager, Einhausen (ab 22.08.2023)
Geschäftsführer:	Armin Kromer (ab 01.06.2023)
Jahresabschluss:	31.12.2023
Abschlussprüfer:	Schüllermaann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Robert-Bosch-Straße 5, 63303 Dreieich

Bilanz für das Geschäftsjahr 2023

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19.161,00 €	22.974,00 €
II. Sachanlagen	19.848.345,88 €	19.295.518,49 €
III. Finanzanlagen	106.663,74 €	71.441,60 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	391.097,78 €	315.000,00 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	610.734,06 €	777.224,59 €
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.356.849,67 €	3.995.329,82 €
	24.332.852,13 €	24.477.488,50 €

Passiva	2023	2022
A. Eigenkapital		
I. Rücklagen	9.820.000,00 €	9.360.000,00 €
II. Gewinn	836.153,05 €	862.149,32 €
B. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	91.983,00 €	50.028,00 €
II. Sonstige Rückstellungen	888.600,00 €	976.314,00 €
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.107.253,09 €	12.788.697,75 €
II. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	400.443,75 €	342.557,19 €
III. Sonstige Verbindlichkeiten	188.419,24 €	97.742,24 €
	24.332.852,13 €	24.477.488,50 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	10.420.151,19 €	9.416.684,83 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	170.198,91 €	405.640,34 €
3. Materialaufwand	-1.258.279,40 €	-1.137.725,80 €
4. Personalaufwand	-3.110.003,28 €	-2.876.546,46 €
5. Abschreibungen	-1.006.136,75 €	-885.161,86 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.935.043,80 €	-3.632.966,23 €
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögen	1.053,35 €	926,50 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.996,52 €	0,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-164.132,83 €	-138.962,41 €
10. Ergebnis vor Steuern	1.125.803,91 €	1.151.888,91 €
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-325.639,39 €	-331.614,54 €
12. Sonstige Steuern	-16.160,79 €	-16.543,79 €
13. Jahresgewinn	784.003,73 €	803.730,58 €

5.2 Gewässerverband Bergstraße

Sitz:	Lorsch/Kreis Bergstraße																				
Anschrift:	An der Weschnitz 1, 64653 Lorsch																				
Rechtsform:	Wasserverband i. S. d. Wasserverbandsgesetzes (WVG)																				
Aufgabe:	Der Verband hat die Aufgabe, die Gewässer im Verbandsgebiet zu bewirtschaften, Renaturierungen an den Verbandsgewässern zu planen und durchzuführen. Er hat Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Verbandsgebiet zu planen und durchzuführen sowie Hochwasserrückhaltebecken zu erstellen und zu betreiben.																				
Gründung:	2001																				
Stammkapital:	Der Wasserverband ist umlagenfinanziert.																				
Stimmrechtssanteile:	4,90 % Lorsch																				
Geschäftsführer:	Herr Ulrich Androsch, Dipl. Ing. (FH), Wasserwirtschaft																				
Verbandsvorstand:	Herr Christian Engelhardt, Landrat Kreis Bergstraße, Heppenheim (Verbandsvorsteher) Frau Nicole Rauber-Jung, Erste Stadträtin Stadt Bensheim (Stv. Verbandsvorsteherin) Herr Christian Schönung, Bürgermeister Stadt Lorsch Herr Andreas Heun, Bürgermeister Gemeinde Lautertal																				
Mitglieder:	<table> <tr><td>Kreis Bergstraße (28 Stimmen)</td><td>Stadt Heppenheim (9 Stimmen)</td></tr> <tr><td>Gemeinde Alsbach-Hähnlein (1 Stimme)</td><td>Stadt Lampertheim (1 Stimme)</td></tr> <tr><td>Stadt Bensheim (13 Stimmen)</td><td>Gemeinde Lautertal (3 Stimmen)</td></tr> <tr><td>Gemeinde Biblis (5 Stimmen)</td><td>Stadt Lindenfels (2 Stimmen)</td></tr> <tr><td>Gemeinde Birkenau (5 Stimmen)</td><td>Stadt Lorsch (5 Stimmen)</td></tr> <tr><td>Stadt Bürstadt (1 Stimme)</td><td>Gemeinde Mörlenbach (5 Stimmen)</td></tr> <tr><td>Gemeinde Einhausen (2 Stimmen)</td><td>Gemeinde Rimbach (4 Stimmen)</td></tr> <tr><td>Gemeinde Fürth (6 Stimmen)</td><td>Stadt Viernheim (4 Stimmen)</td></tr> <tr><td>Stadt Gernsheim (2 Stimmen)</td><td>Stadt Zwingenberg (3 Stimmen)</td></tr> <tr><td>Gemeinde Groß-Rohrheim (1 Stimme)</td><td></td></tr> </table>	Kreis Bergstraße (28 Stimmen)	Stadt Heppenheim (9 Stimmen)	Gemeinde Alsbach-Hähnlein (1 Stimme)	Stadt Lampertheim (1 Stimme)	Stadt Bensheim (13 Stimmen)	Gemeinde Lautertal (3 Stimmen)	Gemeinde Biblis (5 Stimmen)	Stadt Lindenfels (2 Stimmen)	Gemeinde Birkenau (5 Stimmen)	Stadt Lorsch (5 Stimmen)	Stadt Bürstadt (1 Stimme)	Gemeinde Mörlenbach (5 Stimmen)	Gemeinde Einhausen (2 Stimmen)	Gemeinde Rimbach (4 Stimmen)	Gemeinde Fürth (6 Stimmen)	Stadt Viernheim (4 Stimmen)	Stadt Gernsheim (2 Stimmen)	Stadt Zwingenberg (3 Stimmen)	Gemeinde Groß-Rohrheim (1 Stimme)	
Kreis Bergstraße (28 Stimmen)	Stadt Heppenheim (9 Stimmen)																				
Gemeinde Alsbach-Hähnlein (1 Stimme)	Stadt Lampertheim (1 Stimme)																				
Stadt Bensheim (13 Stimmen)	Gemeinde Lautertal (3 Stimmen)																				
Gemeinde Biblis (5 Stimmen)	Stadt Lindenfels (2 Stimmen)																				
Gemeinde Birkenau (5 Stimmen)	Stadt Lorsch (5 Stimmen)																				
Stadt Bürstadt (1 Stimme)	Gemeinde Mörlenbach (5 Stimmen)																				
Gemeinde Einhausen (2 Stimmen)	Gemeinde Rimbach (4 Stimmen)																				
Gemeinde Fürth (6 Stimmen)	Stadt Viernheim (4 Stimmen)																				
Stadt Gernsheim (2 Stimmen)	Stadt Zwingenberg (3 Stimmen)																				
Gemeinde Groß-Rohrheim (1 Stimme)																					
Jahresabschluss:	31.12.2023																				
Abschlussprüfer:	Revisionsamt des Kreises Bergstraße, Gräffstraße 5, 64646 Heppenheim																				

Bilanz für das Geschäftsjahr 2023

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.544,04 €	0,00 €
II. Sachanlagen	9.103.187,93 €	8.641.921,12 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	17.418,54 €	21.062,16 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.058,42 €	60.181,55 €
III. Flüssige Mittel	205.057,71 €	409.740,03 €
	9.353.266,64 €	9.132.904,86 €

Passiva	2023	2022
A. Eigenkapital		
I. Netto-Position	1.727.035,07 €	1.727.035,07 €
II. Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	622.522,08 €	640.722,49 €
III. Ergebnisverwendung	-78.284,28 €	-18.200,41 €
B. Sonderposten	3.479.629,52 €	3.692.108,81 €
C. Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.420.016,21 €	2.959.588,21 €
II. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	176.243,20 €	122.467,71 €
III. Sonstige Verbindlichkeiten	6.104,84 €	9.182,98 €
	9.353.266,64 €	9.132.904,86 €

Ergebnisrechnung 2023

	2023	2022
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.060,00 €	22.192,96 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	0,00 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.146,27 €	45.920,83 €
4. Steuern und Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.580.829,00 €	1.505.552,00 €
5. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	140.756,19 €	230.404,33 €
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	239.583,96 €	296.820,93 €
7. Sonstige ordentliche Erträge	3.068,67 €	180,00 €
8. Summe der ordentlichen Erträge	2.001.444,09 €	2.101.071,05 €
9. Personalaufwendungen	-680.766,78 €	-599.812,67 €
10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-833.008,73 €	-876.667,10 €
11. Abschreibungen	-528.481,79 €	-621.874,62 €
12. Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00 €	0,00 €
13. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.102,52 €	-2.563,02 €
14. Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.045.359,82 €	-2.100.917,41 €
15. Verwaltungsergebnis	-43.915,73 €	153,64 €
16. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-34.368,55 €	-19.354,05 €
17. Finanzergebnis	-34.368,55 €	-19.354,05 €
18. Ordentliches Ergebnis	-78.284,28 €	-19.200,41 €
19. Außerordentliche Erträge	0,00 €	1.000,00 €
20. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
21. Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	1.000,00 €
22. Jahresergebnis	-78.284,28 €	-18.200,41 €

6. Einzeldarstellung der Beteiligungen an eingetragenen Genossenschaften

6.1 Wohnbau Bergstraße eG

Sitz:	Bensheim
Anschrift:	Gartenstraße 21, 64625 Bensheim
Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft
Aufgabe:	Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.
Gründung:	23. Oktober 1947
Genossenschaftsregister:	AG Darmstadt, Reg.-Nr. 20103
Anteilshöhe d. Stadt Lorsch:	600,00 €
Vorstand:	Herr Christoph Cranz, Vorstandsvorsitzender Herr Ralf Martin, stv. Vorstandsvorsitzender Herr Claus Horn, Finanzvorstand
Aufsichtsrat:	Frau Regina Hobert-Riviera, Vorsitzende Herr Dr. Matthias Hensel, stv. Vorsitzender Herr Gernot Jakobi Herr Bernd Hoffmann Herr Joachim Ehinger
Jahresabschluss:	31.12.2023
Abschlussprüfer:	Prüfungsverband der kleinen und mittelständigen Genossenschaften e.V. Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Bilanz für das Geschäftsjahr 2023

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.763,71 €	29.630,00 €
II. Sachanlagen	69.850.691,19 €	69.715.728,55 €
III. Finanzanlagen	5.487.201,49 €	5.447.201,49 €
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	4.996.622,45 €	4.387.845,27 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.017.186,54 €	1.936.222,30 €
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	4.932.991,09 €	4.123.270,47 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.655,18 €	22.880,75 €
	89.328.111,65 €	85.662.778,83 €

Passiva	2023	2022
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben	7.888.592,95 €	7.272.225,24 €
II. Ergebnisrücklagen	30.456.222,01 €	30.399.055,46 €
III. Bilanzgewinn	514.498,97 €	952.659,86 €
B. Rückstellungen	3.699.958,32 €	3.828.113,32 €
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.148.974,34 €	35.748.974,74 €
II. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.698.940,88 €	1.726.160,91 €
III. Erhaltene Anzahlungen	4.907.380,46 €	4.197.371,98 €
IV. Verbindlichkeiten aus Vermietung	150.218,16 €	145.929,31 €
V. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.249.858,36 €	987.565,74 €
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	289.774,08 €	330.278,39 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.323.693,12 €	74.443,88 €
	89.328.111,65 €	85.662.778,83 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	13.647.687,94 €	13.222.785,71 €
2. Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	648.832,39 €	217.256,69 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.258.972,25 €	731.275,95 €
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-7.985.583,63	-7.514.420,08 €
5. Personalaufwendungen	-3.766.274,68 €	-2.813.509,42 €
6. Abschreibungen	-1.519.213,57 €	-1.316.745,87 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.442.598,32 €	-915.055,46 €
8. Erträge aus Beteiligungen	500.000,00 €	500.000,00 €
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	60.911,11 €	75.532,32 €
10. Sonstige Zinsen	27.240,55 €	3.027,00 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-539.005,33 €	-482.596,56 €
12. Ergebnis nach Steuern	890.968,71 €	1.707.550,28 €
13. Sonstige Steuern	-319.303,19 €	-315.609,40 €
14. Jahresüberschuss	571.665,52 €	1.391.940,88 €
15. Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen	-57.166,55 €	-439.281,02 €
16. Bilanzgewinn	514.498,97 €	952.659,86 €

7. Einzeldarstellungen der Mitgliedschaften in Körperschaften des öffentlichen Rechts, Verbänden und Vereinen

Definition Körperschaften des öffentlichen Rechts

Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist eine Rechtsform des öffentlichen Rechts und wird angewendet bei Organisationen, deren Rechtssubjektivität auf einem Hoheitsakt beruht. Eine solche Organisation wird mitgliedschaftlich verfasst und bleibt unabhängig vom Wechsel der Mitglieder bestehen. Es wird zwischen Gebietskörperschaften, Personalkörperschaften, Realkörperschaften und Verbandskörperschaften unterschieden.

Definition Verband

In einem Verband finden sich Menschen zusammen, die gemeinsame Interessen haben. Als Gemeinschaft arbeiten sie an der Verfolgung und Umsetzung darauf basierender Ziele. In unterschiedlichen Organisationsformen sind Verbände tätig, um auf politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ebene Entscheidungsprozesse beeinflussen, ihre Mitglieder unterstützen und die Öffentlichkeit von ihren Anliegen zu informieren.

Definition Vereine:

Vereine sind auf Dauer angelegte, freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sieben Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks, wobei der Zweck vom jeweiligen Mitgliederbestand unabhängig ist. Organe bei den Vereinen sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Name	Mitgliedsbeitrag
Bodenverband Hofheim	24,00 €
Bund Deutscher Schiedsmänner und -frauen e.V.	363,00 €
Bundesverband Jugend und Film e.V.	200,00 €
Bundesverband Kommunal 4.0 e.V.	1.000,00 €
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	648,00 €
Europa-Union Bergstraße Kreisverband Bergstraße e.V.	48,00 €
Fachverband der Hessischen Standesbeamteninnen u. Standesbeamten	160,00 €
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	80,00 €
Förderverein Hilfen für Wohnungslose e.V.	524,04 €
Förderverein Notfallseelsorge Bergstraße e.V.	100,00 €
Förderverein NSG Tongruben e.V.	62,00 €
Freiherr-von-Stein-Institut des Hessischen Städte- und Gemeindebundes	834,60 €
Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.	4.903,15 €
Hessischer Städte- und Gemeindebund	15.440,10 €
Hessischer Verwaltungsschulverband	1.836,96 €
Klima-Bündnis e.V.	231,00 €
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	950,00 €
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e.V. (KAV)	1.421,05 €
Kreisfeuerwehrverband Bergstraße	1.398,90 €
Kuratorium Weltkulturdenkmal Kloster Lorsch e.V.	256,00 €
Landschaftspflegerverband Kreis Bergstraße e.V.	3.719,40 €
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH	2.500,00 €
Museumsverband Hessen e.V.	30,00 €
Rat der Gemeinden Europas	355,00 €
Schutzbund Deutscher Wald	30,00 €
Sportregion Rhein-Neckar e.V.	250,00 €
Tourismus Service Bergstraße e.V.	4.359,84 €
UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.	275,00 €
Verband Hessischer Ortsgerichte e.V.	360,00 €
Verein Bürger und Polizei e.V.	100,00 €
Verein Kurpfalz e.V.	60,00 €
Verein Mensch vor Verkehr e.V.	24,00 €
Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung	165,00 €
Zukunft Metropolregion Rhein Neckar e.V.	365,00 €

8. Genossenschaften

Die Genossenschaften beschreiben Gesellschaften von nicht geschlossener Mitgliederzahl. Ziel und Zweck ist es den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.

Die Stadt Lorsch hielt zum Zeitpunkt des Berichtes einen Geschäftsanteil der Volksbank Südhessen - Darmstadt eG in Höhe von 125,00 € und zwei Geschäftsanteile der Wohnbau Bergstraße eG in Höhe von zusammen 600,00 €.

9. Sonstige Angaben, Ausblick

Es erfolgt weiterhin eine jährliche Fortschreibung des Beteiligungsberichtes. Die Vorlage der Fortschreibungen soll möglichst mit der Vorlage der entsprechenden Haushalts- und Wirtschaftspläne erfolgen.